



Besuch in Villeneuve d'Ascq

Am Wochenende vom 15-17 November war es wieder soweit! Eine kleine Gruppe Leverkusener-innen machte sich auf den Weg nach Villeneuve d'Ascq. Die Entfernung zu unserer Partnerstadt beträgt lediglich knappe vier Autostunden, so dass auch an einem Wochenende genügend Zeit für Begegnungen und Entdeckungen zur Verfügung steht.

In Lille besuchten wir das Musée des Beaux-Arts mit einer Raphael-Ausstellung und die sehr schöne Altstadt, wo wir kulinarische Spezialitäten kosteten, wie das Waterzoi, die Carbonnade Flamande und den berühmten Nachtisch Paris-Brest. Nachmittags fuhren wir in die Piscine nach Roubaix, ein altes Schwimmbad und heute Museum.

In Villeneuve fanden dann auch gesellige Momente statt, wie zum Beispiel ein Abendessen mit einem Magier oder ein Spaziergang um den Lac du Héron durch die sonnige Herbstlandschaft. Am Sonntag musste dann auch schon wieder Abschied genommen werden. Trotz Sprachbarrieren wurden neue Freundschaften geschlossen, alte gefestigt und man war sich einig, dass die deutsch-französischen Beziehungen zwischen unseren Städten wieder ein Stück vorangebracht wurden.

Salon des Artistes

Vom 4-7 April 2025 findet unsere Ausstellung und das 20-jährige Jubiläum mit Villeneuve in der Friedenskirche Schlebusch statt. Hierzu suchen wir weiter noch Künstler, die Freude daran haben, ihre Werke zu zeigen! Interessenten also bitte melden! Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Buchanregung – Helle Sommer von Sophie Astrabie

Wie oft muss man sich verpassen, um die große Liebe zu finden?

»Helle Sommer« ist der schönste Roman für den Sommer (oder auch den Winter ☺): ein coup de coeur aus Frankreich.

Billie ist kein Mädchen wie alle anderen: Sie lebt bei ihrem Großvater, fährt gern Skateboard, muss jeden Cent zweimal umdrehen. Eines Sommers trifft sie Maxime, den fremden Jungen aus Paris: Maxime und Billie, Billie und Maxime, ab jetzt sind sie zu zweit – zumindest für diese Ferien. Über zwanzig Jahre lang können sich beide nicht vergessen, sie sehnen sich, suchen sich, finden und verpassen sich. Sie wissen, dass sie einander alles bedeuten – aber nie zur selben Zeit. Wie viele Jahre müssen vergehen, bis man die große Liebe erkennt?

Ein warmherziger, melancholisch-kluger Roman über eine besondere junge Frau, die unbedingte Liebe zwischen zwei Menschen und darüber, wie man dem Leben das eigene Schicksal abtrotzt.

Quelle/mehr: [Helle Sommer - Sophie Astrabie | S. Fischer Verlage](#)

Besuchstipp – Kurhaus Kleve

Ausstellung **Kosmos** von Ewald, Mataré

Ewald Mataré (Aachen 1887–1965 Meerbusch-Büderich) gehört zu den bedeutendsten Künstlern der Klassischen Moderne in Deutschland, dessen Werk in einem Atemzug mit dem von Käthe Kollwitz, Ernst Barlach, Otto Freundlich, Rudolf Belling, Gerhard Marcks, Renée Sintenis und mehr genannt wird. Matarés Werdegang ist eng verknüpft mit den großen Ereignissen des 20. Jahrhunderts und wurde geprägt vom Ersten Weltkrieg, der Weimarer Republik, dem Nationalsozialismus, dem Zweiten Weltkrieg und dem Aufschwung der jungen Bundesrepublik.

Mataré gilt zudem als Lehrer von Beuys. Das Kurhaus Klever hat dem Künstler eine Ausstellung gewidmet, die bis zum 9 März 2025 läuft. Das Museum ist Di-So von 11-17 Uhr geöffnet.

Quelle/mehr: [Museum Kurhaus Kleve](#)

Herzlichen Dank an alle Unterstützer!!!

Damit wir niemanden vergessen, möchten wir uns wieder „öffentlich“ bei allen bedanken, die Tipps und Anregungen zur Gestaltung der Inhalte des Newsletters liefern!

TABLE RONDE

Nächster **Table Ronde 7. Januar 2025, 18.30 Uhr** in der **Villa Wuppermann**

Joyeux Noël et Bonne Année 2025!

Flammkuchenabend

Am **31.01.2025** findet wieder unser inzwischen traditionelle Flammkuchenabend **um 18.00 Uhr** in den Räumen der Friedenskirche statt. Bitte vormerken, wir melden uns noch mit Anmeldefrist, Kostenbeitrag und weiteren Details.

Aktuelle Informationen mit Terminen gibt es auch auf unserer Homepage (www.dfg-leverkusen.de).